

MAURITIUS EXPRESS

Ein Besuch beim
Bürgermeister

Rätsel und
Sudoku

Die Fußball-
Weltmeisterschaft

Buchempfehlungen

Personen und Interviews

Fantasiegeschichten

Hier erfahrt ihr alles
über Feste unserer
Schule

Hahaha -
Witze sind
wunderbar!

Rezepte

Viele Informationen zu
Tieren mit Rätseln und
Ausmalbildern

Unser Mauritiuslauf -
Exklusivinterview mit
Herrn Wolters

Schülerzeitung der Mauritiuschule Frechen-Bachem
August 2014 bis Januar 2015

Liebe Kinder und liebe Erwachsene,

ihr haltet die Schülerzeitung "Mauritiusexpress" der Mauritiuschule Frechen-Bachem in den Händen ☺ Wir haben ein halbes Jahr gemeinsam gearbeitet und hatten viel Spaß dabei.

In der Zeitung könnt ihr viel entdecken: Berichte über unsere gemeinsamen Feste, die Stadt Frechen, Fantasiegeschichten, Tiere, die Weltmeisterschaft, verschiedene Personen und Interviews. Aber auch Bilder, Rätselspaß und Ausmalbilder erwarten euch!

Viel Spaß beim Lesen, Malen, Rätseln ☺

Ein großes Lob und Dankeschön geht an die Schriftsteller-Kinder, die sich während der Arbeit viel Mühe gegeben haben! Ihr seid alle toll ☺

J. Schümann

- 
- Stella, Moana, Rikka, Malea (2a)
 - Sophia, Niklas (2b)
 - Zakar, Odett, Paula, Danaila, Maurice, Fiona (3a)
 - Sophia, Jenny, Sophie, Chiara, Melina, Emma, Kira (3b)
 - Darla, Anna, Ben, Christina, Matilda, Batu (4a)
 - Felix, Helin, Lidia, Michael, Nina, Elena (4b)

Inhaltsverzeichnis

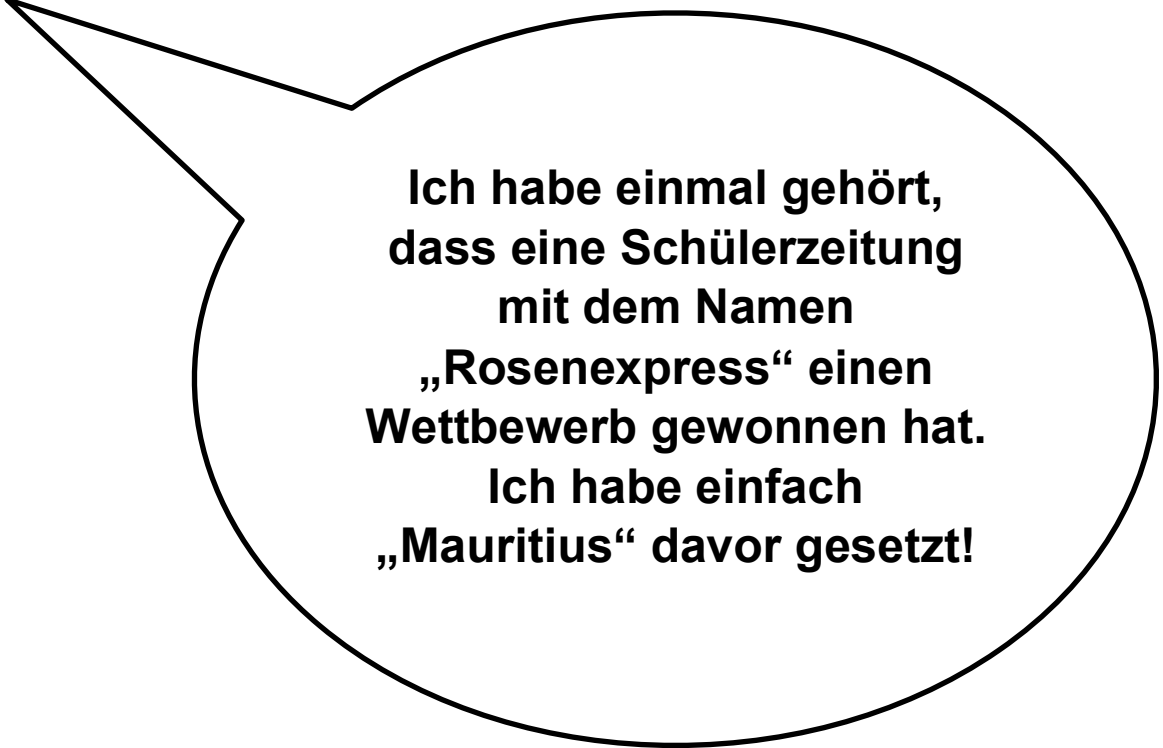
1. Namensfindung der Zeitung	3
2. Feste	4
Der Mauritiuslauf	4
Schulfest	7
Sankt Martin	8
3. Frechen: Unser Ausflug ins Rathaus	9
4. Fantasiegeschichte: Das Gute und das Schlechte	10
5. Tiere	11
Waschbären	11
Pinguine: Wusstest du das schon?	12
Das kleine Tierquiz	13
Pferde	14
Tier-Kreuzworträtsel	15
Hunde	16
6. Fantasiegeschichte: Der Bär und der Fisch	18
7. Die Fußball-Weltmeisterschaft 2014	19
8. Sudoku	20
9. Personen und Interviews	22
Personenvorstellung	22
Ein Interview mit Frau Schümann	22
Informationen über Silke Fuest	23
10. Hahaha - Witze sind wunderbar	24
11. Rezepte	27
Frikadellen	27
Zitronenkuchen	28
12. Fantasiegeschichte: Nachfolger von Hänsel und Gretel	29
13. Buchempfehlungen	30
Miss Wiss	30
Conni auf Klassenfahrt	31
Lösungen zu den Rätseln	32

1. Namensfindung der Zeitung

Wir haben lange überlegt, welchen Namen unsere Zeitung bekommt. Jeder hat seinen Vorschlag aufgeschrieben und wir haben abgestimmt - die Mehrheit hat für den Namen „Mauritiusexpress“ abgestimmt 😊

Emma hat den Namen „Mauritiusexpress“ vorgeschlagen. Wie sie auf den Namen gekommen ist? Lest selbst:

Emma (3b)



**Ich habe einmal gehört,
dass eine Schülerzeitung
mit dem Namen
„Rosenexpress“ einen
Wettbewerb gewonnen hat.
Ich habe einfach
„Mauritius“ davor gesetzt!**

2. Feste

Die Mauritiuschule läuft für eine bessere Welt!

Jedes Jahr machen wir einen Spendenlauf. Jeder kriegt einen Zettel, worauf er seinen Spender und den Betrag eintragen kann. Dieses Jahr hatte ich 4€ pro Runde. Meistens kriegt man Geld von Mama und Papa, Oma und Opa oder deiner Tante und deinem Onkel.

Dieses Jahr haben wir für Kinder in Kenia und Peru gespendet. Von unserem Geld haben Kinder in Kenia Essen und Trinken bekommen. Und in Peru haben wir für medizinische Gründe geholfen.

Interview mit Herrn Wolters zum Mauritiuslauf

Emma: Warum machen sie den Mauritiuslauf?

Herr Wolters: Ich finde das toll, dass ihr anderen Kindern helft.

Emma: Warum spenden sie das Geld an Kinder in Kenia und Peru und nicht an unsere Schule?

Herr Wolters: Ich finde, dass andere Kinder das Geld besser brauchen.

Emma: Warum laufen sie immer mit?

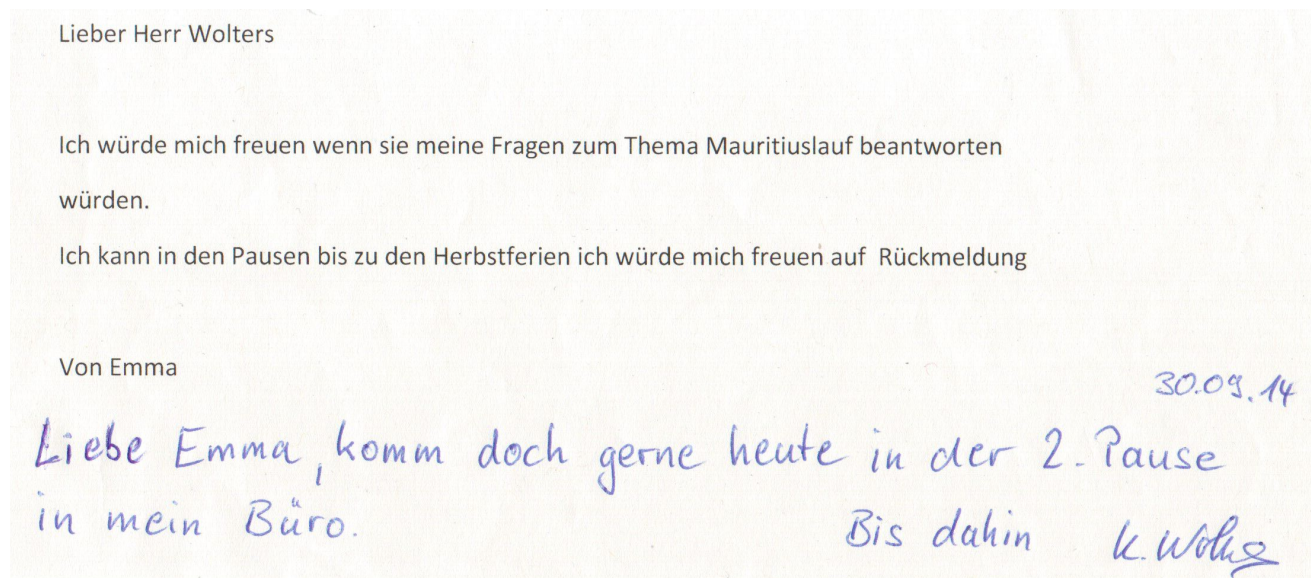
Herr Wolters: Ich finde es schön mit Kindern meiner Schule zu laufen.

Emma: Finden sie es toll, dass wir **3549€** gesammelt haben?

Herr Wolters: Ja! Das freut mich sehr.

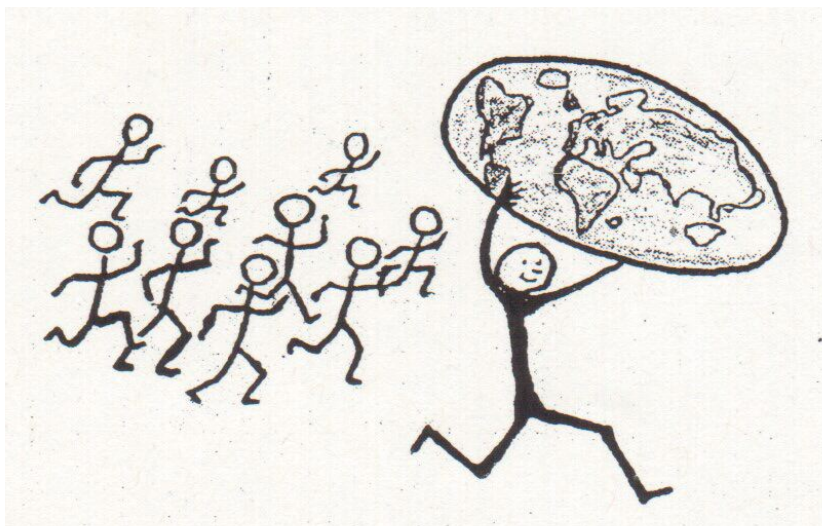
So kommt man an ein Interview mit Herrn Wolters

Zuerst habe ich ihm eine kleine Anfrage gegeben (siehe unten). Am gleichen Tag habe ich Rückmeldung bekommen (auch siehe unten). Das Interview verlief eher schnell. Ich stellte Fragen und er gab Antworten.



Ich finde es sehr, sehr toll, dass Herr Wolters sich nicht nur um die Kinder seiner Schule kümmert!!!

Emma 3b



So viele Runden sind manche Kinder beim Mauritiuslauf gelaufen!

- **Odeff aus der 3a**

ist beim Mauritiuslauf **9 Runden** gelaufen. Ihr hat die letzte Runde besonders gut gefallen. Und ihr hat die erste Runde nicht gut gefallen.

Warum:

Ihr hat die erste Runde nicht gefallen, weil es anstrengend war. Ihr hat die letzte Runde gefallen, weil es die letzte war (wahrscheinlich weil es danach zu Ende war).

- **Paula aus der 3a**

ist beim Mauritiuslauf **14 Runden** gelaufen. Ihr hat die letzte Runde besonders gut gefallen. Ihr hat die erste Runde nicht besonders gut gefallen.

Warum:

Ihr hat die erste Runde nicht gefallen, weil alle so eingequetscht waren (eigentlich standen alle im Weg, so kann man es auch sagen). Ihr hat die letzte Runde gefallen, weil Herr Wolters mit einem Schild, wo drauf steht „Letzte Runde“ gekommen ist.

- **Fiona aus der 3a**

ist beim Mauritiuslauf **10 Runden** gelaufen. Ihr hat die erste Runde nicht so gut gefallen. Ihr hat die letzte Runde gut gefallen, aber nicht so, was danach passierte.

Warum:

Ihr hat die letzte Runde gefallen, weil es danach zu Ende war. Und ihr hat nicht gefallen, dass sie nicht an den Waffelstand konnte.

Wie viele Runden bist du gelaufen?

Ich bin _____ Runden gelaufen 😊

Fiona und Paula (3a)

Unser Schulfest!!

***Am 27.09.2014 war hier was los,
denn wir hatten unser Schulfest.
Damit alles in unserer Erinnerung
bleibt, haben wir alles nochmal
aufgeschrieben😊***

- 1. Station: Spielmobil hatte die 1a*
- 2. Station: Luftballon Tiere hatte die 1b*
- 3. Station: Lasermaschine hatte die 2a*
- 4. Station: Dosenschießen hatte die 2b*
- 5. Station: Button Tiere hatte die 3a*
- 6. Station: Sinnesparcours hatte die 3b*
- 7. Station: Cafeteria hatte die 4a*
- 8. Station: Hot Dogs hatten die 4b*
- 9. Station: Trödelmarkt hatten: Eltern, Freunde, Verwandte (usw.)*
- 10. Station: Herbst Basteln von Frau Schümann!!!*

DAS WAR UNSER SCHULFEST 2014



Sankt Martin

Jedes Jahr wird in unserer Mauritiusschule Sankt Martin gefeiert. Jede Klasse bastelt eine außergewöhnliche, coole Laterne und alle haben Spaß.

Nun gehen wir immer durch ganz Bachem, was uns allen auch sehr viel Spaß macht. Natürlich ist auch der Sankt Martin da mit seinem Pferd .

Und außerdem macht das Pferd jedes auf die Straßen und man muss aufpassen, dass man da nicht hineintritt, weil man sonst seine Schuhe sauber machen muss.

Später ist die ganze Schule an einem großen Lagerfeuer versammelt, damit sich alle aufwärmen können.

Und wir haben auch sehr schöne und viele Laternen gesehen, wie Gänse, Schnecken, Kängurus, Pinguine, Häuser und Laternen mit transparenten Bildern

3. Frechen

Unser Ausflug ins Rathaus – Ein Besuch beim Bürgermeister

Die Klasse 4a war beim Bürgermeister und hat ihm viele Fragen gestellt, die er beantwortet hat. Er hat sich sehr über unseren Besuch gefreut. Er hat sehr viele Termine. Deshalb war es sehr schwer einen Termin zu bekommen. Er hatte einen Fotografen dabei. Die Klasse 4a musste sich in einen großen Kreis setzen. Dann schaltete er die Mikrofone an. Wir sollten nach der Reihe Fragen stellen, die er direkt beantwortet hat.

Der Bürgermeister von Frechen heißt Hans Willi Meier. Er ist sehr nett und seit 1999 Bürgermeister. Die Bürgermeister Kette ist aus Metall und sehr schwer. Und sehr schön, sie hat alle Wappen.

Im Rathaus gibt es viele Zimmer für Sachen. Frechen ist eine sehr große Stadt. Frechen ist für seine Bartmannskrüge bekannt. Der erste Bürgermeister von Frechen war Johann Wolff. Er war bis 1802 Bürgermeister von Frechen.

Das Wappen von Frechen zeigt im goldenen Feld einen schwarzen, rotbewehrten und bezungen Jülicher Löwen. Er hält in den Pranken einen braunen Bartmannkrug. Er hat eine rote Zunge, eine schwarze Mähne, rote Krallen und einen sehr langen Schwanz. Der Entwurf stammt von dem Heraldiker Arnold Steiger aus Köln. Bartmannskrüge wurden vom 16. bis zum 18. Jahrhundert in großen Stückzahlen unter anderem in Frechen hergestellt.

Die 4a hatte viel Spaß im Rathaus.

4. Fantasiegeschichte: Das Gute und das Schlechte 😊

1. Kapitel

Vor langer, langer Zeit hat ein Opa den Kindern eine Geschichte erzählt über das Gute und das Schlechte und er fing an: Es war einmal ein Opa, der im Wald spazierte. Auf einmal haben ihn Wölfe angegriffen. Und er rannte so schnell er konnte und so wurde er Wolfjäger.

2. Kapitel

Eines Tages kamen die Wölfe zurück und er fing an zu schießen, aber dann haben ihn Kinder gesehen. Sie haben ihm gesagt, dass er damit aufhören soll.

3. Kapitel

Aber er hörte nicht auf. Eines Tages spazierte der Opa im Wald und fing wieder an zu schießen. Wieder haben ihn die gleichen Kinder gesehen und sie sind zu ihm gegangen und sie fragten ihn: Warum haben Sie nicht aufgehört? Die Wölfe beschützen ihre Wolfskinder. Er hatte das gar nicht gewusst. Als er es verstanden hatte, hat er damit aufgehört.



Ende

5. Tiere

Waschbären

Nahrung:

Der Waschbär findet seine Nahrung oft im Wasser.

Wenn er sie mit seinen Pfoten hält, sieht es aus, als ob er sie wäscht.

Der Waschbär sieht so aus, als hätte er eine Maske auf.

Seine Augen sind von schwarzem Fell umgeben, um das ein heller Ring läuft.

Auf der fuchsähnlichen Nase hat er einen schwarzen Streifen. Das dichte Fell am Körper des Waschbären ist graubraun. Aber sein Schwanz ist schwarzbraun geringelt.

Größe:

Von dem Schwanz bis zur Nasenspitze misst der Waschbär zwischen 70 und 85 Zentimeter.

Davon macht der Schwanz manchmal 25 Zentimeter aus.

Gewicht:

Waschbären wiegen meistens zwischen 8 und 11 Kilogramm.

Familie:

Die Waschbären gehören zur Familie der Kleinbären.



Malea und Rikka Waschbärenklasse 2a

Pinguine: Wusstest du das schon?

- Pinguine fressen Fisch
- Pinguine haben Federn, aber können nicht fliegen. Ihre Flügel benutzen sie zum Schwimmen
- Insgesamt gibt es 18 verschiedene Pinguinarten
- Nur zum Brüten oder bei schweren Stürmen gehen sie an Land.
- In freier Wildbahn leben Pinguine nur auf der Südhalbkugel der Erde. Sie kommen in der Antarktis und auf den vorgelagerten Inseln vor. Außerdem in Australien, Neuseeland, Chile, Argentinien und Südamerika, sowie auf den Falkland- und den Galapagos – Insel.
- Pinguine leben hauptsächlich im Wasser und bevorzugen kalte Meeresströme.



Stella und Moana (2a)

Das kleine Tierquiz

Kreise die richtige Antwort ein!

1. Wie schützen sich Krebse, Krabben, Hummer, und viele andere Wassertiere vor ihren Feinden?

Munition Panzer Waffe Rüstung

2. Käseliebend, schnell, quiekend: Eine Maus haben wir alle schon mal gesehen. Welche der Arten gibt es nicht?

Hausmaus Feldmaus Waldmaus Wiesenmaus

3. Manche Tiere ernähren sich von Menschenblut. Mücken etwa hinterlassen vor allem im Sommer juckende Quaddeln auf unserer Haut . Welchen Blutsauger gibt es noch bei uns?

Zicke Zacke Zecke Zocke

4. Vögel legen ihre Eier meist in selbst gebaute Nester oben, wo sie sicher sind. Aber ein Vogel baut kein eigenes Nest sondern verteilt seine Eier in fremde Nester. Wie heißt dieser freche Vogel?

Elster Krähe Nachtigall Kuckuck

Die Lösungen findest du ganz hinten in der Zeitung!

Sophie 3b

Pferde

Es gibt viele verschiedene Pferdearten, zum Beispiel einen Haflinger. Das ist eine Pferdeart. Schimmel sind weiße Pferde und Rappen sind schwarze Pferde.

Es gibt eine Stute und einen Hengst. Das sind die Geschlechter. Eine Stute ist ein Weibchen und ein Hengst ist ein Männchen.

Manche sind bestimmt schon mal geritten Also ich bin schon mal öfters geritten. Es gibt auch einen Bauernhof, zum Beispiel der Gertruden Hof. Da gibt es aber nicht nur Pferde. Ach Pferde sind ja mit Eseln verwandt.

Pferde fressen am liebsten Möhren und Äpfel, aber was dürfen Pferde nicht fressen? Normalerweise sagt Pferden ihr natürlicher Instinkt, welche Pflanzen sie fressen dürfen oder nicht.

Ein Pferd zum Ausmalen

Das Wasser wird blau. Die Blumen werden ganz bunt. Das Gras wird grün. Das Pferd wird braun. Die Mähne und der Schweif **werden** schwarz. Die Hufen werden grau.



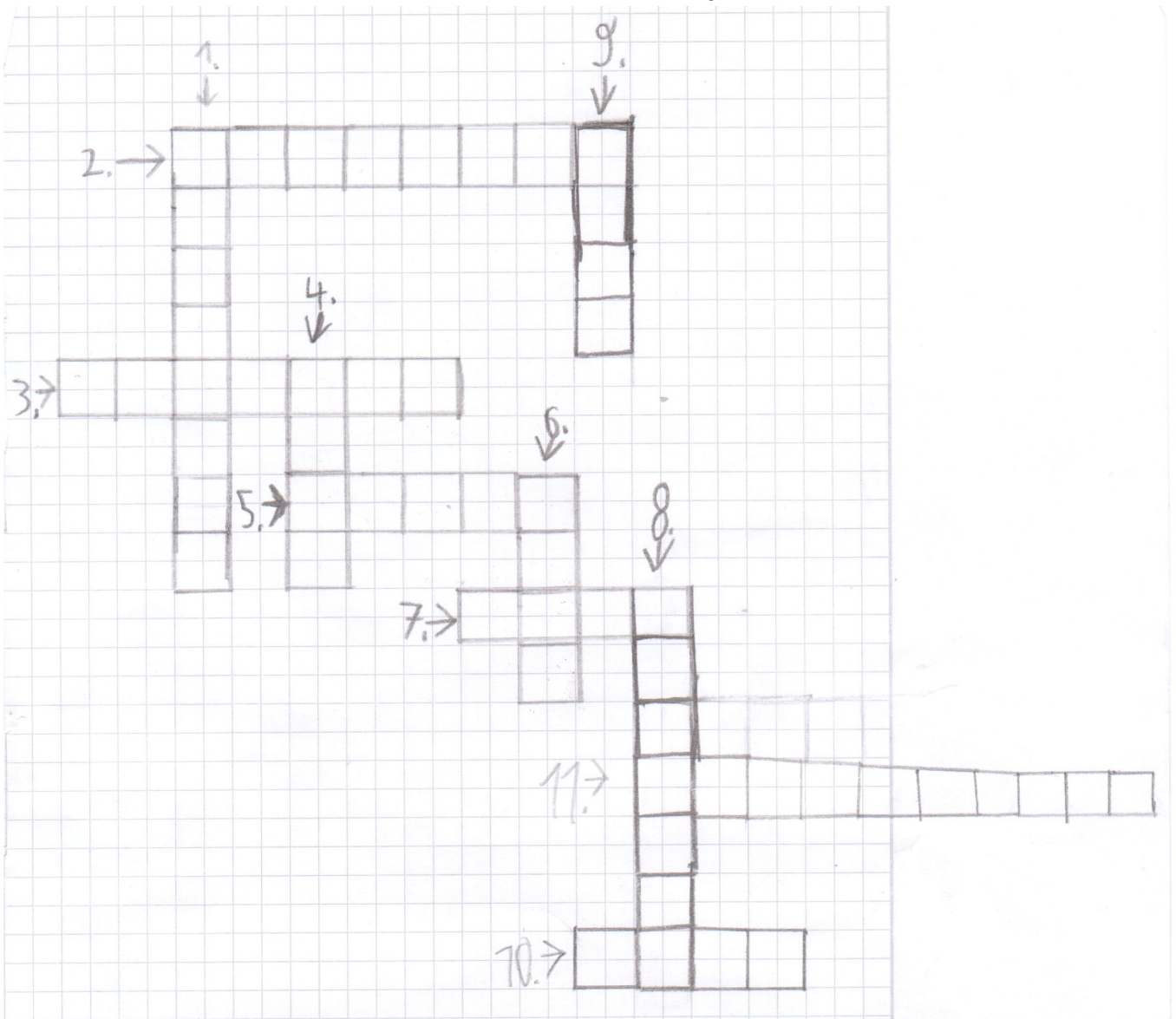
Darla (4a)

Tier-Kreuzworträtsel

Hier kannst du dein Tier wissen
testen!!!

Die Lösungen sind hinten in der Zeitung

1. Ein Tier, das sehr langsam ist?
2. Ein Tier ohne Arme und Beine und was sich schlängelt?
3. Das größte Landtier?
4. Ein Tier, das mit den Menschen verwandt ist?
5. Ein Tier, das unter Wasser atmen kann?
6. Ein männlicher Farmvogel?
7. Ein weiblicher Farmvogel?
8. Ein Tier mit Hörnern?
9. Ein graues pferdähnliches Tier?
10. Ein Vogel, der schwimmen kann?
11. Ein Fisch mit einem hammerähnlichen Kopf?



Niklas (2b) und Michael (4b)

Hunde

Es ist schwer zu sagen, wo genau die Heimat der Hunde ist. Ihr Vorfahre, der Wolf, ist jedenfalls auf der ganzen Nordhalbkugel der Erde zu Hause.

Kooikerhondje

Das ist ein Kooikerhondje.

Eigenschaften: Familienfreundlich;
wenn man krank ist, ist es nicht so
schlimm, wenn man keine große
Runde geht; katzenverträglich.



Das ist eine Kooikhondje-
Hündin mit ihren Welpen.

Die Welpen haben zuerst
schwarze große Flecken, die
man auch Platten nennt.

Sie werden später orange-
braun.

Broder Collie

Die Broder Collie Art hat eine mittlere Felllänge. Sie sind meistens schwarz-weiß. Sie sind oft am Kopf, am Hals, an den Beinen, an den Pfoten und an der Schwanzspitze weiß. Der Border Collie wird ungefähr 55 cm groß und 20 kg schwer.



Sophia (3b) und Anna (4a)

6. Fantasiegeschichte: DER FISCH UND DER BÄR

EINES TAGES gab es einen Bären, der fing Fische. Dann fing er einen Fisch und stellte fest, dass er keinen Fisch mag. Dann probierte er Beeren und er stellte fest: „Die schmecken!“ Dann ging er zu seiner Mutter und sagte: MAMA diese Beeren sind der Hammer. Dann guckte Mama und sagte: „Das soll schmecken?“ Der Bär sagte: „Diese Beeren schmecken himmlisch gut!“ Die Mutter probierte und sagte: „DIESE BEEREN SIND ECHT LECKER, woher hast du die?“ Der Bär zeigte seiner Mutter, wo er sie her hat.

Aber dann sah er dort nur noch Erde. Er fragte sich, wie es passiert sein konnte. Da viel ihm ein:

Der Bauarbeiter HANS Berg wollte hier Häuser hin bauen. Der kleine BÄR hat ihn belauscht. Aber das ist nicht gut, weil sein Haus ist 1mm von der Baustelle entfernt. Der kleine BÄR hat eine gute Idee. Er will die Bauarbeiter an eine andere Stelle locken, fragt sich nur, wo hin. Er geht in den Wald und trifft seinen Freund Piet. Sie begrüßen sich und der kleine BÄR sagt: „Der Bauarbeiter Hans Berg will 1mm an meine Höhle bauen. Hilfst du mir, was dagegen zu unternehmen? Piet antwortet: „Natürlich, du bist mein Freund oder etwa nicht?“ Die zwei überlegen und überlegen. Dann sagt Piet: Wir könnten ja, wenn es dunkel wird, auf die Baustelle. Mit der Zeit wurde es immer dunkler. Irgendwann in der Nacht kam der Piet und weckte den kleinen BÄREN auf. Der BÄR antwortet nur „zzzzzzzzzzzzzzzz“. Dann hat Piet erkannt, dass der kleine BÄR noch schläft. Der Piet wollte gehen. Und dann merkt Piet, dass der BÄR ihn reingelegt hat. Der BÄR stand auf und die zwei gehen zur Baustelle. Da ist irgendwas schief gegangen, weil Hans Berg noch da war. Die zwei haben ihn irgendwie reingelegt, das er mit seiner ganzen Mannschaft weggegangen ist. Dann konnten sie endlich wieder in Ruhe schlafen.



7. Die Weltmeisterschaft 2014

Am 12.6.2014 fand in Brasilien das erste Spiel der Fußball-Weltmeisterschaft statt. Es spielte Brasilien gegen Kroatien. Es ging 3:1 für Brasilien aus. Das erste Spiel von Deutschland war gegen Portugal und ging 4:0 aus. Und das 2. Spiel von Deutschland war gegen Ghana. Das ging 2:2 aus.

Das Spiel gegen Brasilien ging sogar 7:1 für Deutschland aus.

Mario Götze, der Mann mit dem entscheidenden Treffer



Das Finale: Deutschland gegen Argentinien. Das Spiel ging bis zur Verlängerung. 113 Minute: Andre Schürrlê flankt auf Mario Götze. Brustannahme. Schuss. **Tor!!!** Es sind nur noch wenige Minuten, dann die Pfiffe des Schiris.

Deutschland ist Weltmeister!

Ben (4a)

8. Sudoku

Hallo, hier ist für jede Stufe ein Sudoku. Versucht es einfach mal 😊

- Sudoku für Anfänger! Tipp: Für die 1. und 2. Klasse

1	2		4
	3	2	1
	4	1	2
2	1		3

- Sudoku für Fortgeschrittene! Tipp: Für die 2. und 3. Klasse

4		2	1
1	2		
			3
3	4		

- **Sudoku für Profis! Tipp: Für die 3. und 4. Klasse**

				3			4	
1		5			8	3	9	
		4	6			5	1	2
3			4				8	7
		1	7		5	2		
6	8				3			9
4	6	9			2	8		
	2	8	9			6		5
	1			7				

Lösungen zu den Sudokus findet ihr am Ende der Zeitung!

Chris (4a)

9. Personen und Interviews

Personenvorstellung

Hallo, mein Thema ist es, euch Kinder vorzustellen. Fangt an zu lesen ☺

Annabelle aus der 4. Klasse

Lieblingssessen: Pommes mit Chicken Nuggets

Familie: Vater Jörg, Mutter Anne, kleine Schwester Patricia und Annabelle

Wohnort: 50226 Frechen-Bachem

Lieblingsfarbe: türkis, alle Neon-Farben

Lieblingsklamotte: Kleid

Haarfarbe: braun

Hautfarbe: ganz helles Weiß

Besondere Kennzeichen: Hautfarbe, Sommersprossen

Haartyp: glatt

Matilda (4a)

Ein Interview mit Frau Schümann

Thema: „Lieblingssachen“

Frau Schümann ist seit dem 1. Mai 2014 hier an der Schule und arbeitet als Referendarin. Deshalb wollten wir sie interviewen und dachten, es würde euch interessieren:

Wer wird interviewt? Frau Schümann

Wer interviewt? Odett und Zakar

Odett und Zakar: Was ist ihre Lieblingsfarbe?

Frau Schümann: Meine Lieblingsfarbe ist rosa.

Odett und Zakar: Was ist ihr Lieblingssessen?

Frau Schümann: Eigentlich esse ich alles gerne, aber besonders gerne Gulasch.

Odett und Zakar: Was ist ihr Lieblingstier?

Frau Schümann: Mein Lieblingstier ist der Elefant und der Hund.

Odett und Zakar: Was ist ihr Lieblingsfilm?

Frau Schümann: Walt Disney schaue ich mir gerne an. Besonders die Eiskönigin.

Odett und Zakar: Wer ist ihr Lieblingsfußballspieler?

Frau Schümann: Mario Götze, weil er das entscheidende Tor bei der WM geschossen hat.

Odett und Zakar: Was ist ihre Lieblingsmusik?

Frau Schümann: Ich mag alles gern, was im Radio kommt.

Odett und Zakar : Was ist ihr Lieblingsfach?

Frau Schümann: Als ich selbst in der Schule war, mochte ich Kunst gerne. Heute unterrichte ich am liebsten Deutsch und Religion.

Odett und Zakar (3a)

Informationen über Silke Fuest

Frau Fuest ist die neue Klassenlehrerin der 3a. Sie ist neu an der Schule. Sie ist erst seit unserem 3. Schuljahr an der Schule. Wir fanden es also gut, sie zu interviewen, damit die ganze Schule sie gut kennt.

Sie ist 36 Jahre alt. Und sie ist seit dem Jahr 2010 Lehrerin. Und als sie Lehrerin war, war sie an einer Schule in Düsseldorf. Natürlich ist sie jetzt immer noch eine Lehrerin. Und als sie ein Kind war, waren ihre Lieblingsfächer Kunst und Schwimmen. Ihre Hobbys sind lesen, Fahrradfahren und verreisen. Und ihre Lieblingsfarben sind dunkelblau und lila.

Leider hat Frau Fuest unsere Schule im Januar 2015 schon wieder verlassen, weil sie in einer anderen Schule arbeitet. Da wird sie jetzt auch länger bleiben. Wir wünschen Frau Fuest alles Gute in der neuen Schule!

Fiona und Paula (3a)

10. Hahaha - Witze sind wunderbar 😊

Was ist flüssiger als Wasser? „Hausaufgaben! Die sind überflüssig.“

„Mein Bruder wird Mittwoch getauft“, sagt Tina. Daraufhin antwortet Bibi: „Mittwoch, hmmm, blöder Name!“

Die Lehrerin fragt: „Wem gehören diese Hausschuhe“? Lara sagt: „Es können nicht meine sein, weil ich meine verloren habe“.

Warum schmeißt eine Blondine eine Bananenschale aufs Dach? Damit der Blitz besser ausrutscht.

Wieso ist ein Bus 10 Meter breit und 5 Meter lang? Weil alle vorne sitzen wollen!

Warum isst eine Blondine keine Schokolade? Damit sie nicht an den Haaren braun wird.

Das Dinobaby fragt die Dinomutter: „Mama, wenn ich sterbe, komme ich in den Himmel oder in die Hölle?“ „Keines von beiden Schätzchen“, antwortet die Mutter, „du kommst ins Museum.“

Wieso wohnt eine Blondine in einem runden Haus? Damit die Katzen nicht in die Ecken kacken!

Helin, Felix, Lidia (4b)

Sagt eine Ente zu einem Hasen: „Was hast du alles im Schrank?“
sagt der Hase. „Ich hab nicht mehr alle Tassen im Schrank.“

Geht Fritzchen durch die Stadt. Fragt Fritzchen den Bäcker:
„Has(s)t du Brot? Sagt der Bäcker: „Was willst du? Ich liebe Brot“.

Sagt Messi zu seiner Mutter: „Mama ich hab zwei Tore gemacht
und wir haben 1:1 gespielt“.

Ein Mann, der Doof hieß, ging nach Hause. Danach merkt Doof,
dass einer aus seinem Haus auf seinem Kopf gespuckt hat, aber
außer Doof lebt keiner im Haus. Doof geht zur Polizei und sagt:
„Einer hat auf meinen Kopf gespuckt, obwohl niemand außer mir
im Haus lebt!“ Sagt die Polizei: „Sag mal, sind sie eigentlich
doof?“ Sagt Doof: „Ja selbstverständlich bin ich Doof, woher
wissen sie das?“

Paul hat seine zwei Goldfische Eins und Zwei genannt. Danach
sagt Paul zu seinen Freund Leon: „Leon ich hab meine zwei
Goldfische Eins und Zwei genannt, wenn Eins stirbt hab ich immer
noch zwei“.

Reden ein Auge und ein Fuß. Das Auge sagt: „Ich werde jetzt
laufen!“ Sagt der Fuß: „Das will ich sehen!“

Fritzchen kriegt ein neues Fahrrad zur Kommunion. Fritzchen sagt:
„Ich fahre jetzt Fahrrad!“ Fritzchen kommt nach Hause. Er sagt:
„Mama, ich kann schon mit einer Hand fahren.“ Nach seiner
zweiten Fahrt sagt Fritzchen: „Mama, ich kann schon freihändig
fahren.“ Nach der dritten Fahrt sagt Fritzchen: „Mama, ich kann
schon ohne Zähne fahren!“

Batu (4a)

„Mist, der Reifen ist platt, ganz platt sogar. Aber zum Glück nur unten!“

„Was kaust du denn da?“ „Kaugummi“

„Wirf ihn sofort weg!“ „Das geht nicht, den hat mir mein Freund geliehen!“

Fritzchen findet 50 Euro auf dem Boden. Seine Oma sagt: „Was auf dem Boden liegt darf man nicht aufheben.“ Auf dem Boden liegt eine Banane. Die Oma rutscht aus. Die Oma fragt Fritzchen: „Kannst du mir hoch helfen?“ „Was auf dem Boden liegt, darf man nicht aufheben!“

„Was ist der Unterschied zwischen einem Beinbruch und einem Einbruch?“ „Nach einem Beinbruch muss man drei Monate liegen und nach einem Einbruch muss man drei Monate sitzen.“

Maurice (3a)

Es waren einmal 2 Frösche. Sie trafen sich am See.

Dann fing es an zu regnen. Der eine sagte: „Komm, wir gehen in den See, dann werden wir nicht nass!“



(Kira 3b und Sophia 2b)

11. Rezepte

Diese Frikadellen sind der Hammer, sie riechen und schmecken super 😊

Du benötigst:

500 g gemischtes Hackfleisch

2 Eier

3 EL Olivenöl

2 EL mittelscharfer Senf

Semmelbrösel von 1-2 alten Brötchen

Kräuter (Petersilie, Schnittlauch)

2 EL Nane (getrocknete Minze)

Salz

Pfeffer



Und so wird es gemacht:

Als Erstes brätst du die Butter an.

Nun formst du aus der Pampe kleine Kugeln.

Zum Schluss noch einmal etwas Nane auf die Frikadellen geben und kurz in der Pfanne braten.

Guten Appetit !

Sophia (2b)

Dieser Zitronenkuchen ist der Beste 😊

Du benötigst für den Rührteig:

200 g weiche Butter oder Margarine

200 g Zucker

1 Päckchen Vanillinzucker

4Eier

2 TL Zitronenschalenaroma

2-3EL Milch

300g Mehl

75g Stärke

½ Päckchen Backpulver



Du benötigst für die Glasur:

Puderzucker

Einige Tropfen Zitronenaroma

Wenige Tropfen heißes Wasser

Uns so wird es gemacht – Zubereitung Kuchen:

Du verrührst schaumig Butter oder Margarine. Danach verrührst du Zucker und Vanillinzucker. Als nächstes fügst du Eier und das Zitronenschalenaroma hinzu. Du rührst Mehl mit Stärke Backpulver. Abwechselnd gibst du Milch in die Schüssel. Nun gibst du die Masse in eine gefettete Kastenform und schiebst sie in den Backofen bei 180°C etwa 60 Minuten. Fertig ist der Kuchen. 5 Minuten in der Form ruhen lassen, dann auf ein Kuchengitter stürzen.

Und so wird es gemacht - Zubereitung Glasur:

Nun schüttest du wenige Tropfen heißes Wasser in eine Tasse und fügst Puderzucker hinzu und ein paar Tropfen Zitronenaroma und rührst die Mischung um. Zuletzt streichst du die Glasur über den Kuchen.

Kira (3b)

12. Fantasiegeschichte: Nachfolger von Hänsel und Gretel



Eines Tages trafen sich zwei Katzen. Die eine hieß Bella und die andere hieß Jolina. Jolina ging durch den Wald. Anschließend traf Jolina eine andere Katze und die Katze hieß Bella und die beiden haben sich im Wald nochmal richtig kennengelernt. Danach gingen die beiden im Wald noch etwas herum.

Bis sie auf einmal auf ein Katzenhaus stießen und das Katzenhaus war ganz voller Katzen-Leckerlis . Und die beiden Katzen gingen in das Katzenhaus hinein und davor haben die beiden Katzen sich ein Katzen-Leckerli genommen. Auf einmal kam eine Hexenkatze hinaus und die Hexenkatze hieß Lorenzo. Sie hatte die beiden anderen Katzen Bella und Jolina angelockt und dann in einen Käfig eingesperrt. Und sie sprach: Wenn ihr hier wieder rauskommen wollt, dann werden eure Katzeneltern eingesperrt und ihr kriegt ein Eis.

Und ihr kriegt das Eis, wenn ihr in die Eisdiele geht, doch die zwei Katzen Bella und Jolina waren so tapfer und haben die Katzenhexe Lorenzo besiegt und haben die Katzenhexe getötet und haben trotzdem ein Eis bekommen, was sehr lecker war.



Jenny und Chiara (3b)

13. Buchempfehlungen

Das Buch: „Miss Wiss“

Ich stelle euch heute den 1. Band von „Miss Wiss“ vor. Es gibt aber noch 12 andere Bänder, aber heute beschäftigen wir uns mit dem ersten Band.

Ich habe das tolle Buch „Miss Wiss“ schon 5 Mal gelesen.

Ich erzähle euch jetzt etwas von dem Buch „Miss Wiss“, weil ihr vielleicht dann auch das Buch lesen wollt.

In der Geschichte passiert:

Die 3b war bisher die wildeste Klasse der Schule - bis Miss Wiss kam.

Die Klasse fand sie toll. Die Lehrerin konnte etwas, das die anderen nicht konnten.

Sie konnte zaubern. Als sie das erste Mal in die Klasse kam, fanden die Kinder sie langweilig. Sie trug enge Hosen. Fassen wir es kurz: Sie sah so aus, als ob sie in die Disco wollte. Sie hatte eine Ratte und eine Katze als Spione.

Und das war es auch schon, was ich euch über das tolle Buch „Miss Wiss“ sagen wollte.

Vielleicht habt ihr ja Lust, es auch zu lesen?



Melina (3b)

Das Buch „Conni auf Klassenfahrt“

Hallo, Mein Thema bei der Schülerzeitung ist es, euch ein Buch vorzustellen. Ich habe ausgerechnet dieses Buch genommen weil: es ist spannend, lustig und nicht nur für Mädchen 😊

Buchinhalt:

Anna und Conni fahren mit ihrer Klasse auf Klassenfahrt, alle sind aufgeregt. Connis Lehrerin bittet um Aufmerksamkeit und stellt eine neue Schülerin vor: „Das ist Billy.“ Alle ignorieren sie und Billy fühlt sich einsam. Einen Monat später ist es auch schon so weit. Anna, Conni, Serafina und Nina gehen zusammen in ein Zimmer und alle hatten ein Zimmer außer Billy. Die Lehrerin fragt, ob einer mit Billy in ein Zimmer geht. Keiner meldet sich aber nachher meldet Conni sich und Anna möchte dann auch mit. Sie erfahren dann, dass es auf der Burg spukt, dass glaubt aber keiner.

Wollt ihr dieses Buch auch lesen? 😊



Nina (4b)

Lösungen

„Sudoku“

- Anfänger

1	2	3	4
4	3	2	1
3	4	1	2
2	1	4	3

- Fortgeschrittene

4	3	2	1
1	2	3	4
2	1	4	3
3	4	1	2

• Profis

2	9	6	5	3	1	7	4	8
1	7	5	2	4	8	3	9	6
8	3	4	6	9	7	5	1	2
3	5	2	4	6	9	1	8	7
9	4	1	7	8	5	2	6	3
6	8	7	1	2	3	4	5	9
4	6	9	3	5	2	8	7	1
7	2	8	9	3	5	6	3	5
5	1	3	8	7	6	9	2	4

„Das kleine Tierquiz“

1. Panzer 2. Wiesenmaus 3. Zecke 4. Kuckuck

„Kreuzworträtsel“

1. SCHNECKE	2. SCHLANGE	3. ELEFANT
4. AFFE	5. FISCH	6. HAHN
7. HUND	8. NASHORN	9. ESEL
10. ENTE	11. HAMMERHAI	